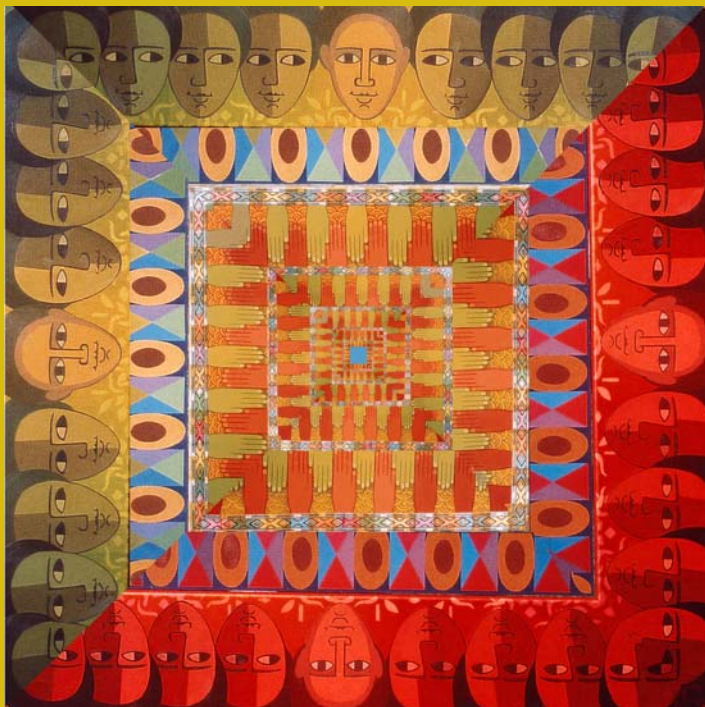


Nürnberg gemeinsam gestalten

Interkulturelle Wochen

in Nürnberg vom 26.09.–19.10.08



PROGRAMM

mit 40 kulturellen
und politischen
Veranstaltungen

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

bundesweit läuft die Interkulturelle Woche Ende September unter dem Motto „Teilhaben – Teil werden!“. Der Nürnberger Ausländerbeirat hat 2008 als Jahresmotto „Nürnberg gemeinsam gestalten“ gewählt, daher ist dies ebenso das Leitthema der diesjährigen Interkulturellen Wochen in Nürnberg. Hierzu konzentrieren sich drei Wochen lang viele Einrichtungen auf interkulturelle Veranstaltungen.



Die gegenwärtige Entwicklung des Rechtsextremismus und der sozialpolitische Status der Bürger/-innen mit Migrationshintergrund sind die Kernpunkte der diesjährigen Interkulturellen Wochen. Am 26.09.2008 veranstaltet der Ausländerbeirat eine Podiumsdiskussion in der Villa Leon „Was tun gegen Rassismus und Rechtsextremismus?“. Hierzu eingeladen sind fachlich kompetente Referenten und Politiker/-innen. Am 01.10.2008 findet in der Awothek die Veranstaltung zum Thema „Gestern Gastarbeiter – heute auf dem Abstellgleis“ statt und ähnlich sozialpolitisch geht es auch am 13.10.2008 weiter mit dem Thema „Situation der arbeitslosen Migranten in Nürnberg“ im Nachbarschaftshaus Gostenhof mit dem Sozialreferenten der Stadt Nürnberg und dem Geschäftsführer der ARGE Nürnberg. Ausländer erleiden oft mehr Benachteiligungen auf dem Arbeitsmarkt als deutsche Staatsbürger, Gründe und Konsequenzen dafür werden bei diesen Veranstaltungen diskutiert.

Auch dieses Jahr werden natürlich weiterhin vielseitige Aktivitäten der Interkulturellen Wochen sowie Einwanderung, Integration, Flüchtlinge, Bildung, Chancengleichheit und unterschiedliche kulturelle Orientierungen thematisiert. Im vorliegenden Programm finden Sie eine Menge verschiedener kultureller Veranstaltungen. Für den Inhalt sind die jeweiligen Veranstalter verantwortlich. Ich würde mich freuen, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung anzutreffen.

A handwritten signature in black ink that reads "Mario Di Santo". The signature is stylized and cursive.

Mario Di Santo

Vorsitzender des Ausländerbeirates der Stadt Nürnberg

Freitag, 26.09.2008, um 19:00 Uhr (Auftaktveranstaltung)

Bürgerzentrum „Villa Leon“, Philipp-Körper-Weg 1, 90439 Nürnberg

Was tun gegen Rassismus und Rechtsextremismus?

Vortrag und Podiumsdiskussion

Referenten:

Robert Andreasch (freier Journalist, Soziologe)

Michael Helmbrecht (Sprecher des „Bürgerforums Gräfenberg“, Soziologe).

Im Anschluss Podiumsdiskussion mit Gabriela Heinrich (SPD), Max Höffkes (CSU), Elke Leo (Bündnis 90/Die Grünen) und Mario Di Santo (Vorsitzender des Ausländerbeirates), Diana Liberova (1. stellvertretende Vorsitzende des Ausländerbeirates / Moderation)

Bisher konnte man weitestgehend von einem friedlichen Zusammenleben der Menschen unterschiedlicher Herkunft in Nürnberg sprechen. Bei der letzten Kommunalwahl verunsicherten jedoch ausländerfeindliche Plakate der Rechtsextremisten viele in Nürnberg lebende Migrantinnen und Migranten. Damit sich Rassismus und Fremdenfeindlichkeit nicht weiter ausbreiten, sind in der Kommune wirksame Gegenstrategien zu entwickeln.

Eintritt frei

Kein Zutritt für Rechtsextreme

Veranstalter:

Ausländerbeirat in Kooperation mit dem Bürgerzentrum Villa Leon



Samstag, 27.09.2008, um 19:00 Uhr

Nachbarschaftshaus Gostenhof, Adam-Klein-Str. 6, 90429 Nürnberg

Vernissage der Ausstellung im Rahmen der Interkulturellen Wochen 2008

Auseinander – Miteinander

Afrikanische Kunst der Nürnberger Künstler Sisay Shimeles (aus Äthiopien) und Zecarias Tedros (aus Eritrea).

Kunst ist eine einzigartige und feine Sprache. Sie kann auch die Kommunikation zwischen Völkern fördern. Gerade deshalb möchten wir mit unseren Werken von unseren Heimaten und Kulturen erzählen und die Notwendigkeit von Verständnis und Liebe, von Toleranz und Akzeptanz zwischen den Menschen zeigen.

Ausstellungsdauer:

27.9. - 19.10.2008

Öffnungszeiten:

Do./ Fr. 19:00 - 21:00 Uhr

Sa./ So. 17:00 - 20:00 Uhr



Sonderöffnungen für Gruppen nach telefonischer Absprache möglich:

Telefon: 0179-5456158 oder 0174-5219957

Eintritt frei

Veranstalter: Kulturdach Nachbarschaftshaus Gostenhof,
mit freundlicher Unterstützung durch das Collegium Martin Behaim e.V.

Samstag, 27.09.2008, um 20:00 Uhr

Bürgerzentrum „Villa Leon“, Philipp-Körper-Weg 1, 90439 Nürnberg

Worldmusic Cafe 24

Senem Diyici Quartett

Eine musikalische Reise in den Orient

Die Sängerin Senem Diyici studierte traditionellen, türkischen Gesang und osmanische Musiktheorie in Istanbul und unternahm anschließend eine Forschungsreise durch die verschiedenen Provinzen der Türkei, um die unterschiedlichen Musikstile ihres Landes kennen zu lernen. Heute lebt sie in Frankreich und verbindet ihre traditionellen musikalischen Wurzeln mit europäischem Jazz, Folk und Rock. Viele der Texte basieren auf Gedichten alter türkischer, kurdischer und armenischer Dichter. Begleitet wird Senem Diyici von dem Gitarristen Alain Blesing, Philippe Botta an Saxophon und Flöte und dem Percussionisten Bijan Chamirani.

Eintritt: 13 / 9 Euro (erm.) / 6,50 Euro, Nbg-Pass, VVK (mit VGN-Ticket)

Veranstalter: Villa Leon und Inter-Kultur-Büro der Stadt Nürnberg

Samstag, 27.09.2008, von 10:00 – 14:30 Uhr

Akademie CPH, Königstr. 64, 90402 Nürnberg

Studentag: Das Original. Nationalsozialismus in der Bundesrepublik.

Entnazifizierung und die schwierige Rückkehr der Deutschen in die Zivilisation

Mit der „Stunde Null“ war keineswegs alles vorbei. Die „Volksgemeinschaft“, verstanden als gesellschaftliches Projekt, hatte auch danach noch ihre Anhänger.

Wir beschäftigen uns mit der Entnazifizierung der deutschen Gesellschaft, aber auch mit der dichten personellen Kontinuität zwischen „Drittem Reich“ und Bundesrepublik. Die Demokratisierung, so wird deutlich, war und ist ein gesellschaftlicher Lernprozess über Generationen: Kommentierte Filme + Diskussion

Leitung: Dr. Doris Katheder/Matthias Weiß – Erinnerungsforum DIDANAT

Teilnehmerbeitrag: 5 Euro, Mittagessen im CPH möglich: 8 Euro

Anmeldung erforderlich bis 24.09.2008 unter 0911 / 2346-129 oder Mobil 0170 8038937

Veranstalter: Akademie CPH

Samstag, 27.09.2008, von 12:00 – 17:00 Uhr

im Psychosozialen Zentrum für Flüchtlinge (PSZ), Bucher Straße 43,
3.Stock, 90419 Nürnberg

Das PSZ lädt ein

Schaut rein – macht mit!

Lassen Sie sich inspirieren von den Mitmachaktionen der Flüchtlinge:

- Daumenkino herstellen
- Malen auf Baumrinde mit einem äthiopischen Künstler
- Portraitmalen
- Basteln mit Kindern

Genießen Sie internationale kulinarische Köstlichkeiten und eine äthiopische Kaffezeremonie.

Im Gespräch können Sie sich über die Arbeit des PSZ informieren.

Eintritt frei

Veranstalter: Die Rummelsberger Dienste für junge Menschen gGmbH,
PSZ

Sonntag, 28.09.2008, um 19:00 Uhr

Bürgerzentrum „Villa Leon“, Philipp-Körper-Weg 1, 90439 Nürnberg

Ausstellungseröffnung

Endstation Freiheit

Flucht und Leben als Flüchtling in Deutschland

Die (Foto-)Ausstellung wurde erarbeitet von einer studentischen Projektgruppe der GSO-Hochschule im Studienschwerpunkt Interkulturelle Soziale Arbeit. Sie zeigt, wie die Situation der Flüchtlinge in ihren Herkunftsländern aussieht,

welche rechtlichen Bestimmungen es für Asylsuchende gibt und wie sich das Leben als Flüchtling in Deutschland gestaltet.

Ausstellung vom 28.9. – 24.10.2008

Öffnungszeiten: Di – Fr: 10:00 bis 22:00 Uhr / Sa/So: 17:00 – 22:00 Uhr

Eintritt frei

Veranstalter: Studentische Projektgruppe der GSO-Fachhochschule in Kooperation mit dem Bürgerzentrum Villa Leon

Sonntag, 28.09.2008

Freie evangelische Gemeinde, Holbeinstr. 21, Großer Saal, 90441 Nürnberg

Seid gastfreundlich

Um 11:00 Uhr: Christlicher Gottesdienst als Beitrag zur Integration (in deutscher Sprache)

Um 14:00 Uhr: Christlicher Gottesdienst als Beitrag zur Integration (in arabischer Sprache, mit Übersetzung ins Deutsche)

Gastfreundschaft ist ein hoher Wert gerade in orientalischen Ländern. Sie gilt als elementar, um zu überleben. Welche Erfahrungen macht ein Fremder in Deutschland, für den selbst das Weihnachtsfest fremd ist? Kennt nicht jeder selbst Situationen, in denen er sich als Außenseiter erlebt? Es braucht Berührungspunkte, an denen Migranten Land, Leute und christliche Kultur außerhalb von Behörden und quer durch alle Altersgruppen erleben können, ohne gleich vereinnahmt zu werden. Es braucht ebenso Berührungspunkte, an welchen Deutsche mit den speziellen Fragen und Lebensweisen von Migranten in persönlichen Kontakt kommen.

Ein deutscher und ein arabischer Pastor sprechen an diesem Tag über das Thema „Gastfreundschaft“.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Begegnung bei einem Imbiss.

Eintritt frei

Veranstalter: Freie evangelische Gemeinde Nürnberg in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis für Migration und Integration (AMIN)

Sonntag, 28.09.2008, ab 10:00 Uhr

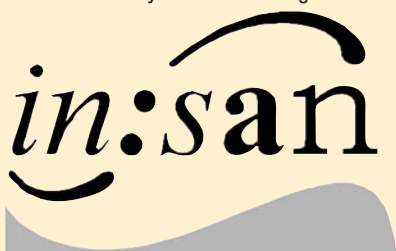
Restaurant Patara, Zeltnerstr. 11, 90443 Nürnberg

Antalya-Frühstück

Mit Spezialitäten aus der türkischen Partnerstadt Antalya

Eintritt: 6 Euro inkl. Getränke

Veranstalter: in:san e.V., Initiative zur Förderung der Städtepartnerschaft zwischen Antalya und Nürnberg



Montag, 29.09.2008, um 19:00 Uhr

AWO Nürnberg, Awothek, Karl-Bröger-Str. 9, 90459 Nürnberg

Bildervortrag:

„Third Culture Kid“

Der Mensch in der Kulturritze und seine Chancen

„Third Culture Kids“ oder „Drittkultur-Kinder“ nennt man Menschen, die in einer anderen Kultur aufgewachsen sind als ihre Eltern oder die während ihrer Kindheit und Jugend oft umgezogen sind und dabei die Kultur gewechselt haben. Dass diese besondere Situation die Kinder vor besonderen Integrationsleistungen sowie vor Entwicklung besonderer sozialer Kompetenzen stellt, steht zweifelsohne fest.

Jean-Francois Drozak, ein belgo-brasilianischer Bayer, erzählt anhand von Bildern über seine Erfahrungen, wie es ist, in drei Ländern aufgewachsen zu sein und arbeitet besondere Charaktermerkmale und bestimmte Prägungen dieser Kinder heraus. Nach 25 Jahren reist er erstmalig nach Brasilien und entdeckt seine Kindheit neu. Der Vortrag ist eingebettet in eine „Bilderreise durch Brasilien“.

Referent: Jean-Francois Drozak

Eintritt frei

Veranstalter: AWO Nürnberg

Dienstag, 30.09.2008, um 19:00 Uhr

Bildungszentrum, Gewerbemuseumsplatz 2, Zi. 3.11, 90403 Nürnberg

Eine Veranstaltung im Rahmen der „Islamwochen“

Islamischer Religionsunterricht in Deutschland

Parteiübergreifend fordern Politiker-/innen, Islamunterricht in deutscher Sprache an staatlichen Schulen einzuführen – so auch Bundespräsident Horst Köhler. Seit einem Jahr wird in Nürnberg an der Geschwister-Scholl-Realschule islamischer Religionsunterricht als Pilotprojekt erteilt. Hintergründe und Erfahrungsberichte stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung.

Referenten: Prof. Dr. Johannes Lähnemann (Friedrich – Alexander – Universität Erlangen – Nürnberg), Manfred Schreiner (Leiter des Amt für Volksschulen und Förderschulen), Hans Gradl (Direktor der Geschwister-Scholl-Realschule), Amin Rochdi (Islamischer Religionslehrer), Schüler-/innen aus dem islamischen Religionsunterricht.

Eintritt frei

Veranstalter: Begegnungsstätte Medina e.V. in Kooperation mit dem Bildungszentrum der Stadt Nürnberg



Mittwoch, 01.10.2008, um 19:00 Uhr

Awothek, Karl-Bröger-Str. 9, 90459 Nürnberg

Gestern ‚Gastarbeiter‘ – heute auf dem Abstellgleis?

Referenten:

Wolfgang Barth (Grundsatzreferent Migration im Bundesverband der AWO)
Johanna Myllymäki-Neuhoff (Gerontologin, Zentrum für Altersmedizin im
Klinikum Nürnberg)

In den sechziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts kamen durch Anwerbung viele „Gastarbeiter“ aus Italien, Spanien, Portugal, Griechenland, der Türkei und dem ehemaligen Jugoslawien nach Deutschland. Die geplante Rückkehr wurde immer wieder aufgeschoben, die „Gastarbeiter“ gründeten Familien und blieben schließlich hier. Am Ende ihres Arbeitslebens stehen nun viele vor einer schwierigen Situation: Oft liegt die durchschnittliche Rente unter 600 Euro und reicht zur Bewältigung des Alltagslebens nicht aus. Das klassische Beratungsangebot der Wohlfahrtsverbände für diese Zuwanderergruppe gibt es nicht mehr. Das Gesundheitssystem und die Altersversorgung sind nur unzureichend auf diese Senioren mit Migrationshintergrund vorbereitet. Wolfgang Barth wird die historische und die aktuelle gesellschaftliche Situation der sog. ehemaligen ‚Gastarbeiter‘ erläutern. Johanna Myllymäki-Neuhoff stellt ihren Vortrag unter den Titel „Da gehörst du irgendwie nicht hin – Die ältere ‚Gastarbeitergeneration‘ angesichts der Krankenhäuser und Pflegeheime“.

Eintritt frei

Veranstalter: Arbeiterwohlfahrt und Ausländerbeirat der Stadt Nürnberg



Donnerstag, 02.10.2008, um 18:00 Uhr

Nachbarschaftshaus Gostenhof, Adam-Klein-Str. 6, 90429 Nürnberg

Eine Informations- und Diskussionsveranstaltung

Der neue Einbürgerungstest – Chance oder Hürde?

310 Fragen zum deutschen Pass

Wolfgang Klemm (Einwohneramt), Dr. Ursula Brock (Bildungszentrum),
Dr. Hartmut Frommer (Stadtrechtsdirektor a.D.) und Mitra Sharifi
(Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte in Bayern)



Wer deutscher Staatsbürger werden will, muss seit dem 1. September 2008 den bundeseinheitlichen Einbürgerungstest bestehen. Dazu hat das Bundesinnenministerium einen Fragenkatalog veröffentlicht, der einerseits als Erfolg versprechender Durchbruch für die bundeseinheitliche Regelung gilt, andererseits jedoch heftig umstritten ist.

An diesem Abend beschäftigen wir uns mit folgenden Fragen: Was hat es mit dem Einbürgerungstest auf sich? Was sind die Voraussetzungen? Wie können sich Einbürgerungswillige darauf vorbereiten?

In einer anschließenden Gesprächsrunde wollen wir gemeinsam diskutieren, welche Chancen oder auch Hürden sich hinter dem neuen Einbürgerungstest verbergen.

Zur Einstimmung des Abends gibt es einen echten Test zum Mitmachen. Würden Sie ihn bestehen?

Eintritt frei

Veranstalter: Ausländerbeirat der Stadt Nürnberg, DEGRIN – Begegnung und Bildung in Vielfalt e.V., Nachbarschaftshaus Gostenhof

Donnerstag, 02.10.2008, von 19:00 – 21:15 Uhr

Bildungszentrum, Gewerbemuseumsplatz 2, Zi. 3.11, 90403 Nürnberg

Eine Veranstaltung im Rahmen der „Islamwochen“

Jüdisch / Islamische Kooperationen gegen Diskriminierung

Während Medien gerne den Finger in Wunden legen und Konflikte in den Mittelpunkt der Berichterstattung stellen, gibt es im Alltag und auf institutioneller Ebene bereits viel konstruktive Zusammenarbeit beider Religionen. So tun sich z. B. immer mehr Juden und Muslime zusammen, um Vorurteilen entgegen zu treten – auch in den eigenen Reihen. Derlei Projekte werden hier vorgestellt und damit sichtbar.

Referentin: Dr. Sabine Schiffer (Leiterin des Institutes für Medienverantwortung, Erlangen)

Eintritt frei

Veranstalter: Begegnungsstube Medina e.V. in Kooperation mit dem Bildungszentrum der Stadt Nürnberg

Freitag, 03.10.2008, von 11:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Tag der offenen Moschee

Ahmadiyya Muslim Jamaat Nürnberg

Bulmannstr. 31, 90459 Nürnberg

Um 15:00 Uhr wird Hadayatullah Hübsch einen Vortrag halten.

Begegnungsstube Medina e.V.

Gugelstraße 92, 90459 Nürnberg

(Am Haus ist keine Beschilderung angebracht. Bitte an Hausnummer und Klingelschild orientieren).

Die Bürger/-innen in Nürnberg haben Gelegenheit, die Räumlichkeiten der Begegnungsstube Medina e.V. mit einem orientalischen Museum und der Moschee zu besichtigen. Im Gespräch bei türkischem Tee und kleinen Köstlichkeiten kann man sich über die Kultur und Religion der Muslime informieren.

Eintritt frei

Veranstalter: Der Verein der jeweiligen Moschee

Samstag, 04.10.2008, um 11:00 Uhr

Bürgerzentrum „Villa Leon“, Philipp-Körper-Weg 1, 90439 Nürnberg

1. Asiatischer Kunst- und Kulturtag

Thailand, Philippinen, Vietnam, Indien

Auf die Besucher wartet ein umfangreiches Kunstprogramm mit Live-Vorführungen: Baumwollweberei mit Originalwebstuhl, Blumenschnitzerei aus Obst und Gemüse und Kunststickerei. Auf der Showbühne gibt es ab 14 Uhr ein farbenfrohes Programm, u.a. mit indischem Tanz und vietnamesischen Drachen- und Volkstänzen zu bestaunen. Für das leibliche Wohl wird mit asiatischen Köstlichkeiten aus den teilnehmenden Ländern gesorgt sein.

Eintritt frei

Veranstalter: Thailändische Kunst- und Kulturgruppe, Deutsche Philippinen Gruppe, Buddhistische Vietnamesische Gemeinde in Nürnberg und Umgebung e.V.



Samstag, 04.10.2008, um 18:00 Uhr

Luise – The Cultfactory, Scharrerstraße 15, 90478 Nürnberg

InterKonz

... steht für internationales Konzert

Zahlreiche junge Menschen kommen auf der Bühne zusammen und werden von der Saz bis zur Stromgitarre mit ihren Instrumenten und Stimmen die Trommelfelle zum Tanzen bringen. Dazu werden kulinarische Köstlichkeiten die Gaumen erfreuen. Einige Infostände der insgesamt 64 Jugendverbände des Kreisjugendrings Nürnberg Stadt bieten Informationen über ihre Arbeit. Die Nürnberger Jugendverbände gestalten das zweite internationale Musikfest.

Eintritt: 3 Euro

Weitere Infos: www.luise-cultfactory.de

Veranstalter: Kreisjugendring Nürnberg (KJR)



Dienstag, 07.10.2008, um 18:30 Uhr

KommKino, Königstr. 93, 90402 Nürnberg

Jede/r ist fremd – irgendwo!

Ein Film – Theater – Mosaik zum Thema Migration

Ein Kino-Abend der etwas anderen Art. Im KommKino – „Komm“ steht übrigens für Kommunikation – zeigen wir Kurzfilme von Jugendlichen, die in dem Projekt „Toleranzstreifen“ entstanden sind. Fremdenfeindlichkeit, dumme Anmache, Ausgrenzung oder einfach die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Kulturen oder Religionen werden auf vielfältige Art und Weise sichtbar gemacht.

Das Comedy-Theater „Elektrofreundschaft“ wird diese Veranstaltung auf ihre eigene Art begleiten und mit uns alles auslachen, was uns so stört.

Besonders freuen wir uns auch auf einen Filmbeitrag aus der Produktion von „transfers-film“ und einer anschließenden Diskussion mit deren Filmemachern Gülseren Suzan und Jochen Menzel, die sich seit Jahren mit dem Thema Migration beschäftigen.

Weitere Infos bekommt Ihr von Renate Fuchs unter r.fuchs@quibble.de oder Tel: 0911/8102298.

Eintritt frei

Veranstalter: Arbeitskreis Interkulturelles des Kreisjugendrings Nürnberg-Stadt in Kooperation mit dem Medienzentrum Parabol

Mittwoch, 08.10.2008, von 19:00 – 21:15 Uhr

Bildungszentrum, Gewerbemuseumsplatz 2, Zi. 3.11, 90403 Nürnberg

Eine Veranstaltung im Rahmen der „Islamwochen“

Frauenbilder im Islam – gestern und heute

Wer kennt die Geschichte von Sarah und Hagar, von der Kauffrau Chadidscha, der Ehefrau des Propheten Mohammad oder der Mystikerin Rabia al-Adawiya? Es überrascht und fasziniert gleichzeitig, wie viele und unterschiedliche Frauenbilder sich in den heiligen Texten finden lassen. Der Vortrag gibt einen Einblick in die Vielfalt der Frauenbilder gestern und heute.

Referentin: Frau Aysun Yasar (Islamwissenschaftlerin M.A., Projektkoordination Interreligiöse Fraueninitiative Bamberg)

Eintritt frei

Veranstalter: Begegnungsstätte Medina e.V. in Kooperation mit dem Bildungszentrum der Stadt Nürnberg

Donnerstag, 09.10.2008, von 15:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilzentrum DESI, Brückenstraße 23, 90419 Nürnberg

Fest für Flüchtlingskinder und Jugendliche

sowie ihre Freundinnen und Freunde

Der Schauspieler Thomas Herr veranstaltet ein Improvisationstheater für Kinder und der Zauberer Manfred Ullrich beeindruckt mit seinen Zauberkünsten.

Es gibt natürlich auch Spiele und andere Überraschungen für Kinder.

Eintritt frei

Veranstalter: Collegium Martin Behaim e.V. mit Unterstützung des Ausländerbeirates



Donnerstag 09.10.2008, um 19:30 Uhr

Akademie CPH, Königstr. 64, 90402 Nürnberg

Vortrag:

Globalisation and its effects on the individual

Today individual identities are fluid, employment opportunities rapidly shifting, the internet is more a home to many than is the physical environment in which they are located. But are these just variations on old themes, was the past far less stable and secure than we imagine? Or are we living in a "new world"?

Natalie Bennett is the editor of Guardian Weekly

Eintritt frei / Anmeldung nicht erforderlich

Kooperationsveranstaltung der

Deutsch-Britischen Gesellschaft Nürnberg e.V. mit der Akademie CPH

Freitag, 10.10.2008, um 18:00 Uhr (Eröffnung)

Samstag, 11.10.2008, ab 11:00 Uhr Messe

Sonntag, 12.10.2008, ab 11:00 Uhr Messe inkl. Literaturfrühstück

Bürgerzentrum „Villa Leon“, Philipp-Körber-Weg 1, 90439 Nürnberg

Die 4. Türkisch-Deutschen Literaturtage 2008 in Nürnberg

Zum vierten Mal veranstaltet die Junge Stimme e.V. in Nürnberg vom 10. bis 12. Oktober 2008 die Türkisch-Deutschen Literaturtage. Beim diesjährigen Treffen werden wieder zahlreiche Autoren aus der Türkei (u.a. Ataoğlan Behramoğlu) und aus Deutschland teilnehmen. Drei Tage lang haben Bücherwürmer die Möglichkeit, sich Tausende Bücher in deutscher und türkischer Sprache anzuschauen, hineinzulesen und sich neue Bücher anzuschaffen. Die Literaturtage bieten den Besuchern ein vielfältiges Programm: Lesungen, Gespräche mit den Autoren, Podiumsdiskussionen, Kinderprogramm und Musik.

Dabei wollen die Veranstalter nicht nur die Leselust beim Publikum wecken, sondern auch Begegnungen mit Schriftstellern fördern.

Eintritt frei

Veranstalter: Junge Stimme e.V.



Freitag 10.10.08, um 18:00 Uhr bis Sonntag, 12.10.08, um 16:00 Uhr

Akademie CPH, Königstr. 64, 90402 Nürnberg

Wochenendseminar:

Vielfältig Denken - Interkulturell Handeln

Seminar zur Entwicklung interkultureller Kompetenz für junge Erwachsene

Ein bewusster und konstruktiver Umgang mit Unterschiedlichkeit ist eine Herausforderung, vor der jedes Mitglied der globalisierten Gesellschaft steht. Zentrale Fragen des Seminars sind deshalb: Was sind Hintergründe, Fakten und Chancen von Migration? Was ist „Kultur“ und welche Auswirkungen hat sie? Welchen Beitrag können Diversity-Management-Konzepte für einen produktiveren und friedlicheren Umgang miteinander leisten? Die Fragestellungen werden durch moderierte Diskussionen, Übungen zur interkulturellen Kommunikation und Wahrnehmung sowie durch die Auseinandersetzung mit theoretischen Grundlagen bearbeitet.

Leitung: Sabine Weimert – ACTIVE 4 DIVERSITY

Teilnehmerbeitrag \approx 50 / 30 Euro (ermäßigt)

Anmeldung erforderlich bis 26.09.2008 unter 0911 / 2346-147

Veranstalter: Akademie CPH

Samstag, 11.10.2008, um 20:00 Uhr

Bürgerzentrum „Villa Leon“, Philipp-Körber-Weg 1, 90439 Nürnberg

Konzert

"Von Saz zu Jazz": Hasan Yükselir & Band

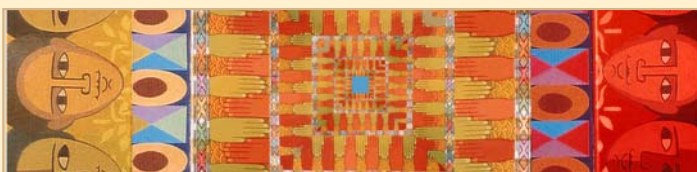
Wenn Hasan Yükselir seine Stimme erhebt, klingt es wie ein Schubert - Konzert mit Jazz - Begleitung (Klavier, Saxophon, Gitarre und Saz). Yükselir - mal lyrisch, mal romantisch, mal episch - gibt anatolischem Musikgut einen neuen Stil, der mit westlichen Musikelementen verschmilzt.

Lieder über das Leben in Anatolien, über Freude, Zorn und Liebe bringt das Ensemble auf die Bühne, darunter auch Texte des großen Dichters Nazim Hikmet. Die hochprofessionellen Musiker verwöhnen die Zuhörer mit volkstümlichen anatolischen Liedern, die von jazzigen Klangmustern umwoben sind und mit westlicher Instrumentierung begleitet werden.

Nach vier Jahren spielt Yükselir, anlässlich der deutsch-türkischen Literaturtage, erstmals wieder in Nürnberg.

Eintritt: 13 / 9 Euro (ermäßigt)

Veranstalter: Kulturläden und das Inter-Kultur-Büro der Stadt Nürnberg



Samstag, 11.10.2008, um 19:00 Uhr

St. Martha Kirche, Königstraße 79, 90402 Nürnberg

23. Konzert aus der Reihe „Petersburger Musikabende“

Russische Vokal-Klassik

Anna Toneeva (Russland), Mezzosopran

Guoda Gedwilajte (Litauen): Klavier

Anna Toneeva erhielt ihr Diplom als Sängerin am St. Petersburger Rimski-Korsakow-Konservatorium. Als Opernsängerin weltweite Auftritte in Österreich, den Niederlanden, Griechenland, Kasachstan, Kanada, Deutschland und Russland.

Im Programm: Arien aus Opern und Romanzen von P. Tschajkowski, M. Glinka, N. Rimski-Korsakow u. a.

Vorverkauf: Konzertkassen Karstadt, Kulturinformation u. a.

Information: 0911-5191864,
0911-95339498, 0175-1550220

Eintritt: 12/ 8 Euro; 10/ 6 Euro
(ermäßigt)

Veranstalter: Club der Freunde von St. Petersburg in Bayern e.V.



Samstag, 11.10.2008, um 19:30 Uhr

Awothek, Karl-Bröger-Str. 9, 90459 Nürnberg

Eine Informations- und Diskussionsveranstaltung

Die Menschheit auf dem Weg zum Weltfrieden

Die Zukunft der Menschheit aus der Sicht der Baha'i-Religion

Zu allen Zeiten der Menschheitsgeschichte waren es die Religionen, von denen unmittelbar nach ihrer Gründungsphase geistige und soziale Impulse ausgingen, mit dem stets erklärten Ziel, den geistigen und sozialen Fortschritt der Menschheit zu bewirken. Das jüngste Glied in der Kette der monotheistischen Weltreligionen ist die Baha'i-Religion, welche vor über 140 Jahren von Baha'u'llah gestiftet wurde. Das erklärte Ziel der Baha'i-Religion ist die geistige Erneuerung und die umfassende Vereinigung der ganzen Menschheit.

Der Vortrag versucht auf Basis der Baha'i-Schriften einen Blick in die Zukunft der Menschheit zu werfen.

Referent: Ario Dehghani

Eintritt frei

Veranstalter: AWO Nürnberg und Baha'i-Gemeinde Nürnberg

Montag, 13.10.2008, um 19:00 Uhr

Nachbarschaftshaus Gostenhof, Adam-Klein-Str. 6, 90429 Nürnberg

Situation der arbeitslosen Migranten in Nürnberg

Vortrag und Diskussion mit Reiner Pröbß, Sozialreferenten der Stadt Nürnberg, sowie mit Claus-Dieter Rückel, Geschäftsführer der ARGE Nürnberg

Von den Hilfsbedürftigen der ARGE haben ca. 40 % keine deutsche Staatsangehörigkeit, der Anteil der Bedürftigen mit Migrationshintergrund liegt weit über 50 %. Doch Armut ist kein ethnisches Problem, sondern eine Frage der Schichtzugehörigkeit. Viele Migranten arbeiten in schlechtbezahlten Jobs, bei Betriebsschließungen sind sie überproportional von Entlassungen betroffen. Migranten finden auch seltener wieder eine neue Arbeitsstelle. Deshalb ist die Arbeitslosigkeit unter Ausländern höher als bei deutschen Staatsbürgern. Da es sich um eine soziale Frage handelt und nicht um eine Frage der Nationalität oder Herkunft, sind in erster Linie soziale- und bildungspolitische Antworten gefragt.

Eintritt frei

Veranstalter: Ausländerbeirat der Stadt Nürnberg

Dienstag, 14.10.2008, um 20:00 Uhr

**Zeitungs-Café Hermann Kesten in der Stadtbibliothek,
Gewerbemuseumsplatz 4, Eingang Peter-Vischer-Straße
Neben der Katharinenruine, 90403 Nürnberg**

Lesung mit Perihan Magden / Türkei

Zwei Mädchen – Istanbul-Story

Übersetzung und Moderation: Volkan Altunordu, N.N.

Eine rasante, wilde Geschichte von Freundschaft und Rebellion in Istanbul, vom Leben Jugendlicher in der modernen Türkei. Perihan Magdens Kultroman, von Kutlu Ataman verfilmt, ist in ihrer Heimat ein Bestseller.

Perihan Magden, geboren 1960 in Istanbul, Ehrenmitglied des englischen PEN, ist eine der wichtigsten Schriftstellerinnen in der jüngeren türkischen Literatur. Durch ihre kontrovers diskutierten Kolumnen in der Zeitung Radikal wurde sie einem breiten Publikum bekannt. Als freie Autorin lebt sie zusammen mit ihrer Tochter in Istanbul.



Eintritt: 6 / 4 Euro

Veranstalter: Stadtbibliothek + Amt für Kultur und Freizeit / Inter-Kultur-Büro der Stadt Nürnberg

Mittwoch, 15.10.2008, um 19:00 Uhr

Bürgerzentrum „Villa Leon“, Philipp-Körper-Weg 1, 90439 Nürnberg

Anstöße 26 – Forum Interkultureller Dialog

Nicht unter ein Kopftuch zu kriegen

Lebenswelten junger Muslimas

Vortrag von Sakine Subasi-Piltz (Bremen)

Dargestellt wird die Religiosität junger in Deutschland aufgewachsener muslimischer Frauen, die ihre intellektuell angeeignete Religion als den "wahren Islam" bezeichnen. Somit grenzen sie sich vom traditionsgeprägten Islam ab.

Sakine Subasi-Piltz stellt ihre Forschungsergebnisse über die religiös-feministischen Selbstverständnisse dieser jungen Frauen vor. Sie ist freie wissenschaftliche Autorin und Referentin mit Schwerpunkt auf frauenspezifischen Themen im islamischen Kontext und promoviert z.Z. an der Universität Bremen.

Moderation: Ida Hiller, Frauenbeauftragte der Stadt Nürnberg

Schirmherrschaft der Veranstaltungsreihe: Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly

Eintritt frei

Veranstalter: Amt für Kultur und Freizeit, Amt für Wohnen und Stadterneuerung, Ausländerbeirat, Bildungszentrum, Pädagogisches Institut, Institut für soziale und kulturelle Arbeit ISKA, XENOS Nürnberg e.V.



Donnerstag, 16.10.2008 bis Sonntag, 19.10.2008

Künstlerhaus im KunstKulturQuartier (im Festsaal und FilmhausKino),
Königstr. 93, 90402 Nürnberg

Perspektive präsentiert:

Das lange Wochenende des Menschenrechtsfilms

Großes Kino zu großen Themen: Zum sechzigsten Jahrestag der Unterzeichnung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte präsentiert Perspektive, das Nürnberger Filmfestival der Menschenrechte, erstmals ein langes Wochenende des Menschenrechtsfilms.

Gezeigt werden preisgekrönte internationale Produktionen der letzten zwei Jahre. Die Themen reichen von der Situation im Irak über Frauen in Afghanistan bis zum Drei-Schluchten-Staudamm in China. Als Gesprächspartner haben sich bereits mehrere Regisseure und Regisseurinnen angekündigt. Auch das Schulfilmprojekt Open Eyes und eine Lehrerfortbildung zum Dokumentarfilm findet in diesem Jahr wieder statt.

Weitere Informationen unter: www.fitame.de

Veranstalter: Perspektive

Donnerstag, 16.10.2008, um 17:00 Uhr

Haus der Pädagogik, Fürther Str. 80a, 90429 Nürnberg

Muttersprache als Wert und Grundlage für den Erwerb der deutschen Sprache

Referent: Manfred Schreiner

Wer in einer Sprache ein umfassendes Vokabular beherrscht und komplexe Grammatikstrukturen anwendet, kann diese Kompetenzen auf die Zweitsprache übertragen. Er entwickelt ein metasprachliches Bewusstsein. Umgekehrt gilt jedoch auch: Wer seine Muttersprache nur auf einem einfachen, nicht schriftlichen Niveau beherrscht oder gar nur im Dialekt tangiert, überträgt diese schwachen Strukturen auf die Zweitsprache. In dieser Veranstaltung wird gezeigt, wie Muttersprache und Zweitsprache sinnvoll verbunden werden können.

Manfred Schreiner leitet das Amt für Volks- und Förderschulen der Stadt Nürnberg und ist seit 1980 Lehrbeauftragter für interkulturelle Pädagogik an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Veranstalter: Pädagogisches Institut und Amt für Volks- und Förderschulen der Stadt Nürnberg

Donnerstag, 16.10.2008, von 14:30 – 16:30 Uhr

Interkulturelle und interreligiöse STADTTEILRUNDGÄNGE

Vom Plärrer zum Schönen Brunnen

Ein interessanter Stadtpaziergang führt uns zu bedeutenden Plätzen in unserer Stadt. Wir lernen dabei historische Orte und Stätte christlichen und jüdischen Glaubens näher kennen.

Nicht (nur) für Touristen – sondern für alle Interessierte!

Die Führung ist in deutscher Sprache und kostenfrei. Übersetzungen in russisch, türkisch und vietnamesisch sind möglich.

Führung: Fr. Margot Lölhöfel

Treffpunkt: 14:30 Uhr im Foyer der Evang. Familienbildungsstätte (FBS), Leonhardstr. 13, 90443 Nürnberg

Kooperationsveranstaltung von Brücke-Köprü, DEGRIN e.V. u. Evang. FBS



Freitag, 17.10.2008, um 16:30 Uhr

Rathaus, Rathausplatz 2, Zi. 45 (2. Stock), 90403 Nürnberg

Verleihung des Interkulturellen Preises 2008 des Ausländerbeirates

KOFIZA erhält aus den Händen von Hr. Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly und dem Ausländerbeirat den diesjährigen Interkulturellen Preis. KOFIZA ist das KONTAKT-, Förderungs- und Integrations-Zentrum für Außereuropäische Frauen und deren Familien.

Interessenten sind zur Preisverleihung eingeladen. Es wird um Anmeldung unter Tel. 0911-231 3185 oder per E-Mail an auslaenderbeirat@stadt.nuernberg.de bis 20.09.07 gebeten.

Eintritt frei

Veranstalter: Ausländerbeirat der Stadt Nürnberg



Samstag, 18.10.2008, um 20:00 Uhr

Bürgerzentrum „Villa Leon“, Philipp-Körper-Weg 1, 90439 Nürnberg

I Fili - Rembetiko My Blues

I Fili („Die Freunde“) spielen griechische Musik mit Liedern von Mikis Theodorakis, George Dalaras und zahlreichen eigenen Kompositionen, immer garniert mit spannenden Erzählungen über Griechenland und die Geschichte und Herkunft ihrer Lieder.

Pathos, Liebe, Leid und Freude – das macht Griechenland aus und soll auch dem Publikum vermittelt werden.

Eintritt: 10 / 7 Euro (erm.) / 5 Euro (Nbg.-Pass), VVK (mit VGN-Ticket)

Veranstalter: I Fili und Villa Leon



Samstag, 18.10.2008, um 20:00 Uhr

Kulturtreff Bleiweiß, Wilhelm-Spaeth-Str. 5, 90461 Nürnberg

Gran Fiesta Mexicana mit den Mariachis del Mariachi

MARIACHI ist der Inbegriff für volkstümliche Musik in Mexiko, die mit ihren temperamentvollen Rhythmen sofort Lebensfreude und Urlaubsstimmung weckt. Lassen Sie sich von der Mariachigruppe „Los Mariachis del Mariachi“ aus Mexiko-City mitreißen von Rancheras, Polkas, Jarabes, Corridos und Música Románica.

Eintritt: 16 Euro

Veranstalter: Deutsch- Lateinamerikanischer Kulturverein – Ceclam e.V.



Samstag, 18.10.2008, Abfahrt 07:00 Uhr

Fahrt zur Frankfurter Buchmesse

Die Türkei wird sich als Ehrengast auf der Frankfurter Buchmesse 2008 präsentieren. Aus diesem Anlass organisiert in:san für alle Freunde der türkischen Kultur eine eintägige Reise zur Buchmesse.

Anmeldung schriftlich oder telefonisch über Hr. Rolf Heiner Flessa, in:san, Postfach 810204, 90247 Nürnberg, Tel. 0911-5819724, E-Mail: insan-nuernberg@arcor.de

Fahrtpreis inkl. Eintritt: 25 Euro

Veranstalter: in:san e.V., Initiative zur Förderung der Städtepartnerschaft zwischen Antalya und Nürnberg



Sonntag, 19.10.2008, von 11:15 – 15:00 Uhr

Akademie CPH, Königstr. 64, 90402 Nürnberg

Kinderfest:

Kinder auf dem Erdenrund

Kinderkirche und Eine-Welt-Fest

Wie seit vielen Jahren, so findet auch dieses Jahr wieder am 3. Sonntag im Oktober das Fest "Kinder auf dem Erdenrund" statt. Ein gemeinsamer Gottesdienst um 11:15 Uhr in St. Klara, ein leckeres gemeinsames Mittagessen und spannende Workshops, die Einblicke in andere Kulturen geben, versprechen ein abwechslungsreiches Programm für alle Kinder und deren Familien. Bitte beachten Sie auch das Programm der Offenen Kirche St. Klara für weitere Informationen.

Eintritt frei / Anmeldung nicht erforderlich

Mitveranstalter: Katholische Innenstadtkirche, Fenster zur Welt, Jesuitenmission, Zoff und Harmonie, Akademie CPH

Sonntag, 19.10.2008, um 13:00 Uhr

Bürgerzentrum „Villa Leon“, Philipp-Körber-Weg 1, 90439 Nürnberg

Fiesta Familiar

Bunter Kinder- und Familiennachmittag mit Musik, Basteln, Lesecke und Geschichten, Mitmachaktionen und – natürlich leckerem Essen.

Eintritt frei

Veranstalter: Familia Latina e.V. und Villa Leon

Weitere Veranstaltungshinweise:

Montag, 20.10.2008 bis Mittwoch, 22.10.2008

Akademie CPH, Königstr. 64, 90402 Nürnberg

2. Bundesfachkongress Interkultur

Kulturelle Vielfalt und Teilhabe

Der 2. Bundesfachkongress Interkultur steht unter dem Motto „Kulturelle Vielfalt und Teilhabe“. Den Auftakt des ersten Tages bildet ein Vortrag zu Fragen der kulturellen Vielfalt des renommierten Schriftstellers Ilija Trojanow („Kampfabsage – Kulturen bekämpfen sich nicht, sie fließen zusammen“). Unter der Überschrift „Vom Umgang mit kultureller Vielfalt in Deutschland“ folgt eine Zwischenbilanz kultur- und integrationspolitischer Entwicklungen

2. BUNDESFACHKONGRESS

INTERKULTUR

Kulturelle Vielfalt + Teilhabe

der letzten Jahre durch den Publizisten Dr. Mark Terkessidis und eine Diskussionsrunde mit Politikerinnen und Politikern aus Bund, Land, Kommune und Europaparlament.

Konzipiert und organisiert wird der Kongress u.a. vom Amt für Kultur und Freizeit der Stadt Nürnberg, dem Forum der Kulturen Stuttgart e.V., der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V., der Deutschen UNESCO-Kommission e.V. und dem Institut für soziale und kulturelle Arbeit ISKA pgGmbH.

Teilnahmegebühr: 50 Euro, Schüler/innen und Student/inn/en 25 Euro

Anmeldeschluss: 30.09.2008

Das komplette Programm und weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.bundesfachkongress-interkultur.de

Donnerstag, 25.9.2008, um 18:00 Uhr

Haus 2 der Zentralbibliothek, Am Katharinenkloster 6, 90403 Nürnberg

Ausstellungseröffnung

Die Türkische Bibliothek

Ausgehend von der literarischen Edition "Türkische Bibliothek" im Unionsverlag – einer Initiative der Robert Bosch Stiftung, die zuvor unübersetzte Klassiker, Erzählungen, Essays aber auch junge Lyrik in derzeit neun von insgesamt 20 Bänden präsentiert –, zeichnet die Ausstellung ein umfassendes Bild ausgewählter Autoren und ihrer Zeit: der türkischen Moderne seit Beginn des 20. Jahrhunderts.

Ausstellungsdauer: 25.09. – 21.10.2008

Eintritt frei

Veranstalter: Stadtbibliothek und das Amt für Kultur und Freizeit / Interkultur-Büro der Stadt Nürnberg

Die Türkische Bibliothek

Eine literarische Reise durch die moderne Türkei



Internetseite mit neuem Gesicht und neuen Inhalten

Forum Interkultur Nürnberg

Seit kurzem präsentiert sich die Internetseite "Forum Interkultur Nürnberg" mit neuem Gesicht, sowie erweiterten und aktualisierten Inhalten. Neben der umfangreichen Datenbank mit Informationen zu Institutionen und Vereinen der interkulturellen Arbeit steht nun auch eine Datenbank mit Künstlern und Kulturschaffenden online. Im Menüpunkt Kommunale Integrationspolitik sind alle bisher bearbeiteten Kapitel des Integrationsprogramms der Stadt Nürnberg zu finden. Unter News informiert "Forum Interkultur" über aktuelle Veranstaltungen, Tagungen, neue Broschüren und sonstiges Wissenswertes zum Thema Interkultur und Integration in Nürnberg. "Forum Interkultur Nürnberg" wird vom Amt für Kultur und Freizeit in Kooperation mit dem Institut für soziale und kulturelle Arbeit (ISKA) und der Medienagentur exmt betrieben, die für den überregional ausgerichteten Partnerauftritt "Forum Interkultur" verantwortlich zeichnen.

"Forum Interkultur Nürnberg" finden Sie unter www.nuernberg-interkultur.de, www.forum-interkultur.net



Impressum:

Ausländerbeirat der Stadt Nürnberg

Peter-Vischer-Str. 17, 90403 Nürnberg

Tel. 0911-231 3185, Fax: 0911-231 8516

E-Mail: auslaenderbeirat@stadt.nuernberg.de

Internet: www.auslaenderbeirat.nuernberg.de

Redaktion: Tuba Ertugrul, Friedrich Popp

Bildmotiv Umschlag: Sisay Shimeles

Fotos: Veranstalter / Privat

Layout & Gestaltung: Mathias Otto

